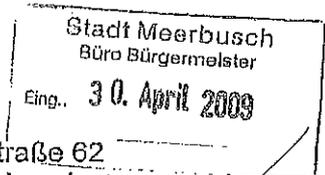


ANLAGE 1 zu TOP 1.0 vom 9.6.2009

Claus Lauschke
- Friseurmeister -

Xantener Straße 62
40670 Meerbusch

29.04.2009



An den
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Meerbusch
z. Hd. des Ausschussvorsitzenden
Herrn Bürgermeister Dieter Spindler
Dorfstrasse 24

40667 Meerbusch – Büberich

ANTRAG

**Antrag auf Rückbau des „Marktplatzes“ an der Ecke Xantener Strasse /
Buschstrasse in Strümp zu einem wieder nutzbaren Parkplatz.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich gemäss des § 24 der Gemeindeordnung (GO) NRW den folgenden
Antrag und bitte um Beschlussfassung.

Antrag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Meerbusch möge beschliessen den
neugestalteten o. g. „Markplatz“ wieder derart rückzubauen, dass er für die Kunden
und Patienten der umliegenden Geschäfte und Arztpraxen sinnvoll genutzt werden
kann.

Begründung:

Die Ausführung des Dorfplatzes stellt sich wie folgt dar:

- Vernichtung von von ca. 14 Kunden – Parkplätze
- als Ersatz der vernichteten Parkplätze wurden ca. 6 Parkplätze in ca. 250 m
Entfernung erstellt.
- die vorhandenen „privaten“ Parkplätze bleiben weiterhin

Welche Auswirkungen hat nun die vorgenannte Ausführung des Platzes auf den
umliegenden Einzelhandel?

Es ist definitiv damit zu rechnen, dass der Umsatz des betroffenen Einzelhandels
sinken wird!

Dieses Szenario braucht nicht durch ein Gutachten belegt zu werden, sondern ist mit
gesundem Menschenverstand vorhersagbar.

Dass es zu einem Arbeitsplatzabbau in den betroffenen Gewerben kommt, ist sehr wahrscheinlich!

Insolvenzen und/oder Geschäftsaufgaben wird es im jeden Fall geben!

Warum wurden eigentlich die Parkplätze vernichtet?

Nach vielem Gesprächen mit den „Grooten Strömper“ sind es zwei Aspekte, die zu der Vernichtung führten:

1. Die Marktbeschicker (für 4 Stunden wöchentlich) benötigen mehr Platz für ihre Verkaufstände.
Dies ist einfach falsch. Wurden doch in der Vergangenheit auch die nunmehr vernichteten Parkplätze auch während des Markbetriebes genutzt. Die Marktbeschicker wussten sehr wohl, dass kurze Wege vom Auto zur Verkaufsstelle dem Umsatz nicht entgegenstehen.
Also dürfte der 1. Aspekt an den Haaren herbei gezogen sein.
2. Der grössere Platz dient für öffentliche Events.
Bisher ist mir nur ein Ereignis bekannt und zwar die Maifeier des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865 e.V., die den Platz in Anspruch nimmt. Die Feier könnte auch auf anderen Plätzen veranstaltet werden, z. B.: Festplatz an der Fritz-Wendt-Strasse, Fouesnant-Platz, Parkplatz an der Josef-Kohtes-Strasse oder auf dem Platz vor der katholischen Kirche.

~~Warum ausgerechnet der Dorfplatz „zerstört“ werden musste; ist nicht erklärbar und könnte wohl mit nur abenteuerlichen politischen Argumenten darstellbar sein. Im Einzelnen möchte ich hier nicht drauf eingehen.~~

In der Hoffnung auf eine im Sinne des Einzelhandels positive Beschlussfassung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Claus Lauschke



ANLAGE 2 zu TOP 1.0 vom 9. 6. 2009
AUSZUG

AUS DER NIEDERSCHRIFT DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG
DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES VOM 7. MAI 2009

- 4a. Bürgerantrag gem. § 24 GO vom 29.04.2009 auf Rückbau des „Marktplatzes“ an der Ecke Xantener Straße / Buschstraße in Meerbusch-Strümp zu einem wieder nutzbaren Parkplatz

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss verweist den Antrag gem. § 24 GO NRW an den Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften mit der Bitte um Beratung und abschließende Entscheidung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

FÜR DIE RICHTIGKEIT DES AUSZUGES:

<u>Datum</u>	<u>Unterschrift des Schriftführers</u>	<u>Bereich</u>
15.05.09		